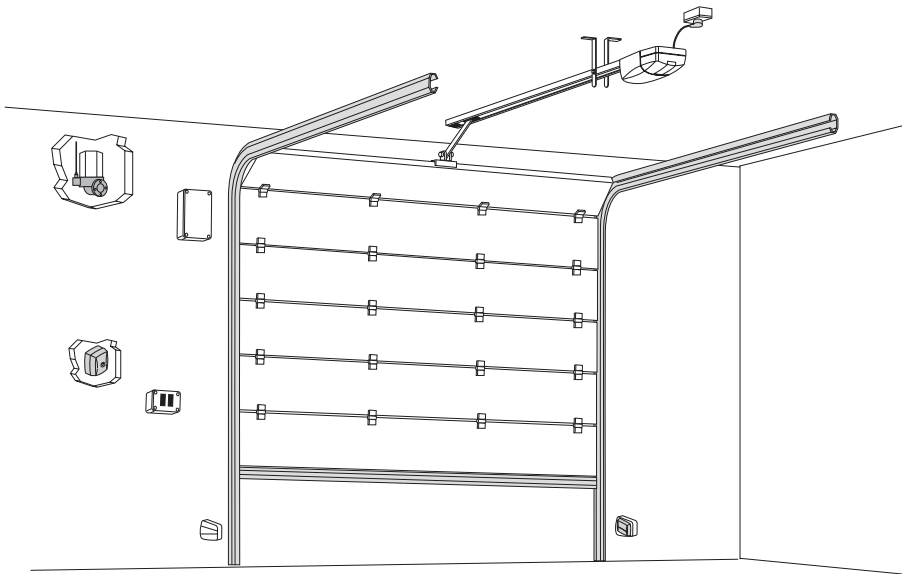


PROBO PR70 PR70-DL PR120 PR120-DL

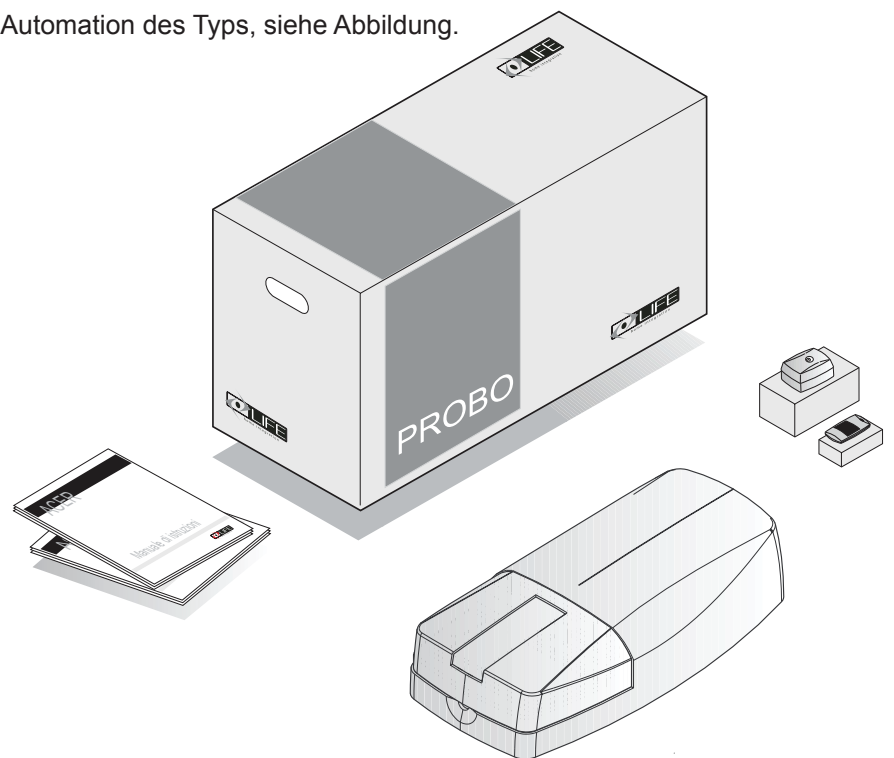
DE ELEKTROMECHANISCHER IRREVERSIBLER GETRIEBEMOTOR FÜR SEKTIONAL- UND KIPPGARAGENTORE
INSTALLATIONS-, BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG.



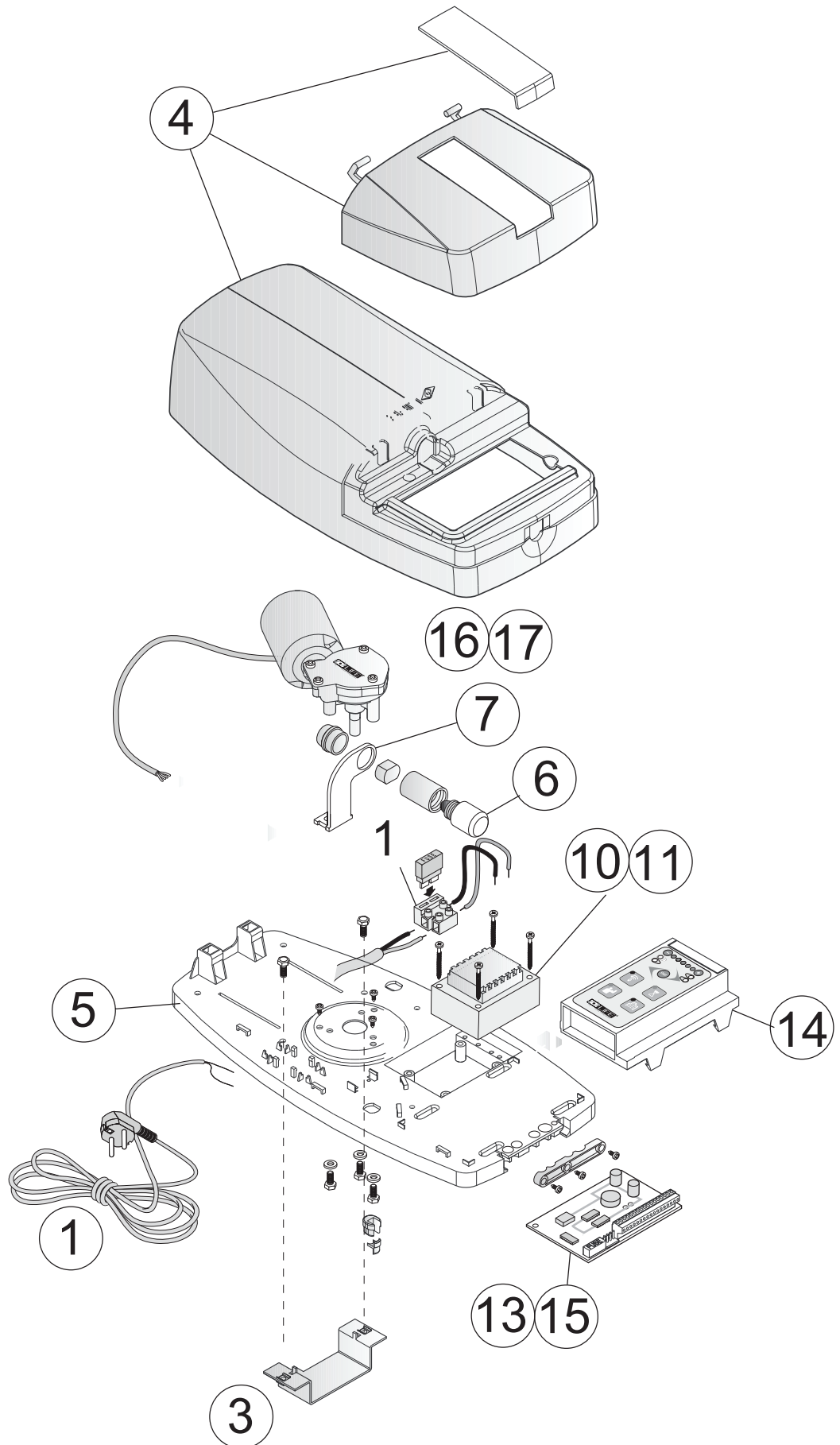


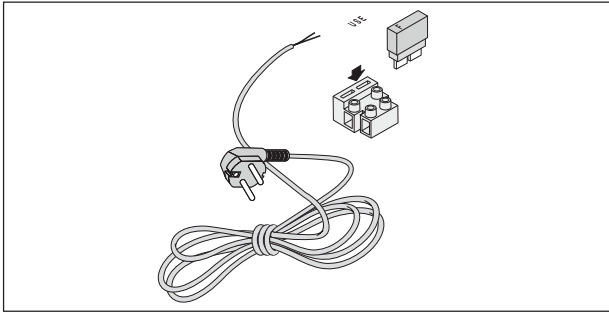
Tab. 1: Bauteile und Vorrichtungen einer Automation des Typs, siehe Abbildung.

Tab. 2: Bauteile und Vorrichtungen einer Automation des Typs, siehe Abbildung.

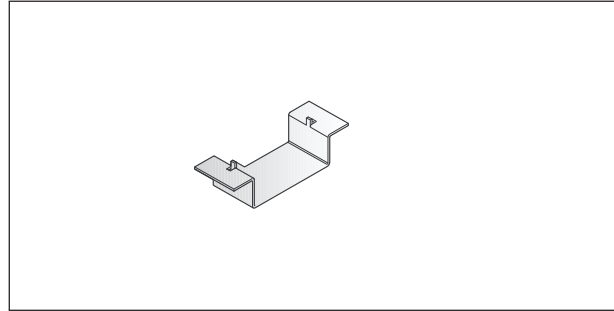


I BESCHREIBUNG DER EINZELTEILE

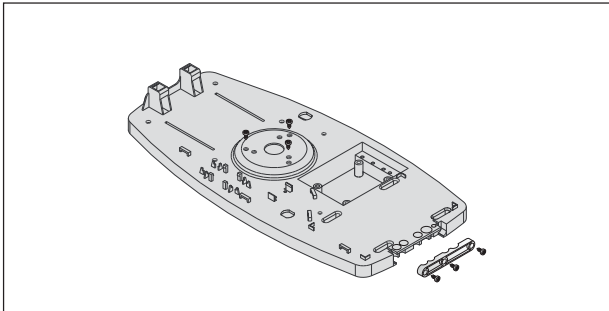




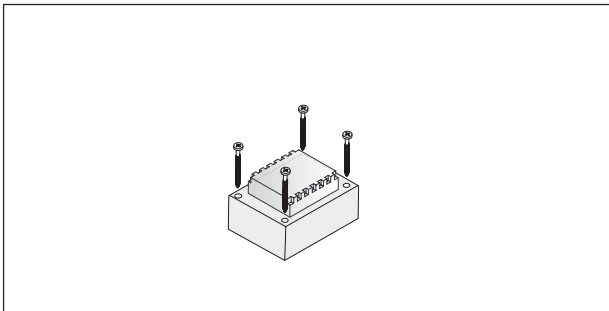
1 5RI15800



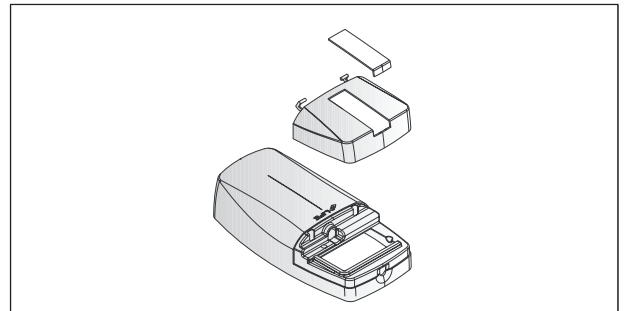
3 5RI11200



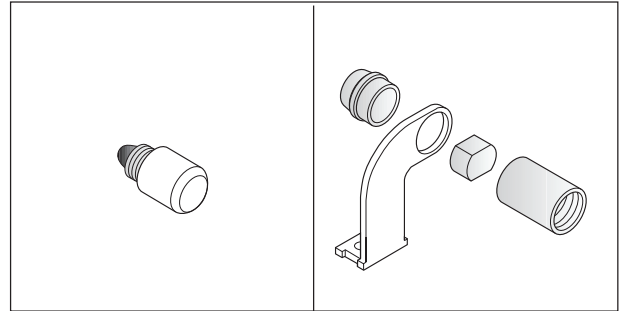
5 5RI11400



10 5RI28400 PR70 DL 11 5RI28500 PR120 DL

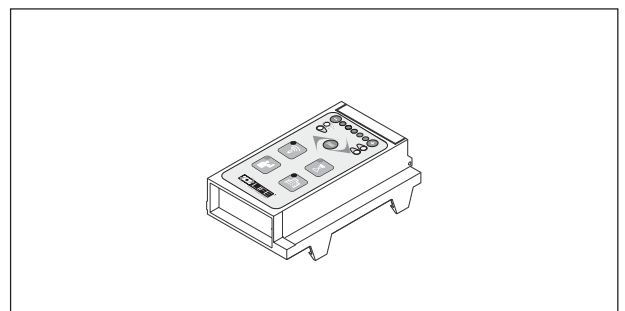


4 5RI11300

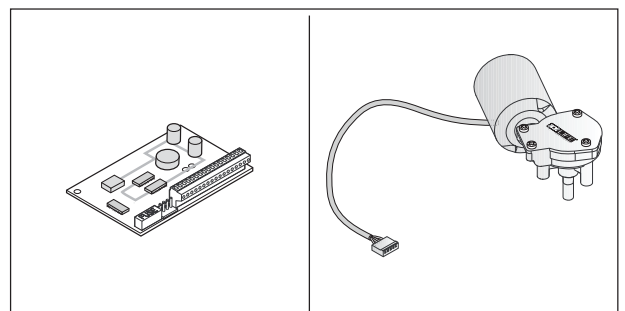


6 5RI20000

7 5RI11500



14 1AH0180000



13 PR70 DL 1AH0150000

15 PR120 DL 1AH0150100

16 5RI11600 PR70

17 5RI11700 PR120



AUSSCHLIESSLICH FÜR DIE INSTALLATIONSFACHKRÄFTE BESTIMMTES HANDBUCH.

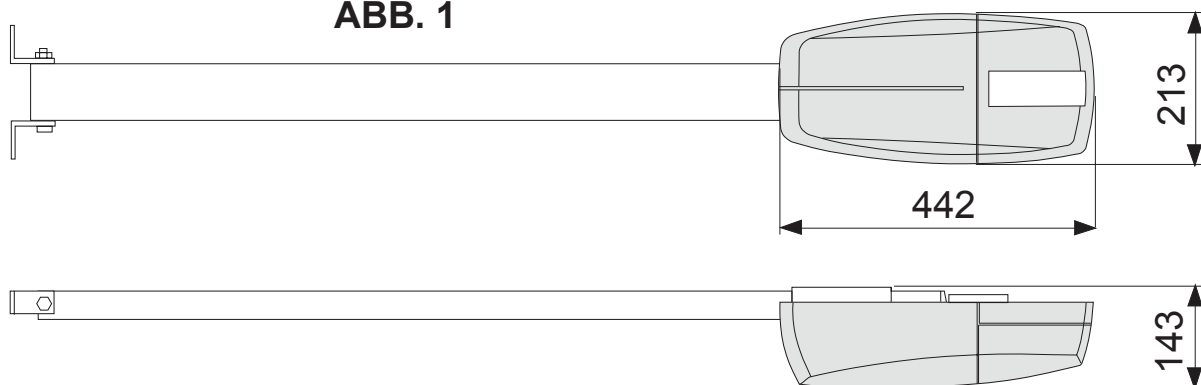
Die Installation darf nur durch qualifizierte Installationsfachkräfte und nach den einschlägigen gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden.

1 TECHNISCHE DATEN

LIFE home integration behält sich das Recht vor, die technischen Eigenschaften jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern, ohne die Nutzungsbestimmung und die Funktionsweise des Getriebemotors zu modifizieren.

PROBO ist eine Baureihe elektromechanischer irreversibler Getriebemotoren für die Automation von Sektional- und Kippgaragentoren an Wohnhäusern und -bereichen. Die Baureihe umfasst 2 Modelle mit unterschiedlichen Leistungen: **PR70-PR70-DL** und **PR120-PR120-DL**. Die Bewegungsübertragung erfolgt über eine Gleitführung mit Kette oder Riemen; an der Gleitführung befindet sich eine Entriegelungsvorrichtung, um das Tor bei Bedarf per Hand bewegen zu können.

PROBO		MODELLE			
Elektromechanischer irreversibler Getriebemotor für Sektional- und Kippgaragentore, mit Encoder und eingebauter elektronischer Steuerzentrale.		PR70 PR70 DL		PR120 PR120 DL	
Netzversorgung	V	230 V AC 50 Hz			
Motorversorgung	V	24 V DC			
Max. Leistung	W	260		310	
Max. Stromaufnahme	A	8,5		10	
Aufnahmestrom an Leitung (230 V)	A	1,2		1,3	
Schub	N	650		1100	
Schmierung	Typ	Fett			
Elektromechanische Endanschläge		nein			
Encoder		ja			
Geschwindigkeit	m/s	0,10 - 0,18		0,08 - 0,12	
Betriebszyklus	%	50			
Nennbetriebszeit	Min.	13			
Hilfslampe 24 V DC (innen)	W (max.)	15			
Betriebstemperatur	°C	-20 bis +70			
Schutzart	IP	20			
Motor-Isolationsklasse		F			
Montage		Waagrecht an Decke an vorgesehener Gleitführung			
Abmessungen / Gewicht		442x213x142 (h) mm / 6,7 kg			
Nutzung in säurehaltiger, salzhaltiger oder potenziell explosiver Atmosphäre		nein			
Maximale Torflügelfläche		14		21	
Steuerzentrale		RG1 24 P	RG124-DL	RG124P	RG124-DL

ABB. 1**2 INSTALLATION****2.1 Vorabkontrollen und Nutzungslimits**

Vor der Installation sind folgende Vorabkontrollen auszuführen:

- Im Installationsbereich der Automation ist ein entsprechender Freiraum für die problemlose Ausführung von Wartungsarbeiten und die manuelle Entriegelung zu garantieren. Unter Bezugnahme auf **Abb. 1** und auf das mitgelieferte Handbuch der Gleitführung die Grenzwerte für den Platzbedarf überprüfen.
- Die Automation kann sowohl an Sektionaltoren als auch am Kippgaragentoren installiert werden; für Kippgaragentore ist die Verwendung des gekrümmten Schwinghebelarms **APRB** notwendig.

Die Angaben in der Tabelle sind als Richtwerte zu verstehen, da zahlreiche Faktoren die Nutzungslimits bestimmen und für jede einzelne Installation sorgfältig zu berücksichtigen sind.

	PR70	PR70-DL	PR120	PR120-DL
Maximale Breite des Tors (m)	4		6	

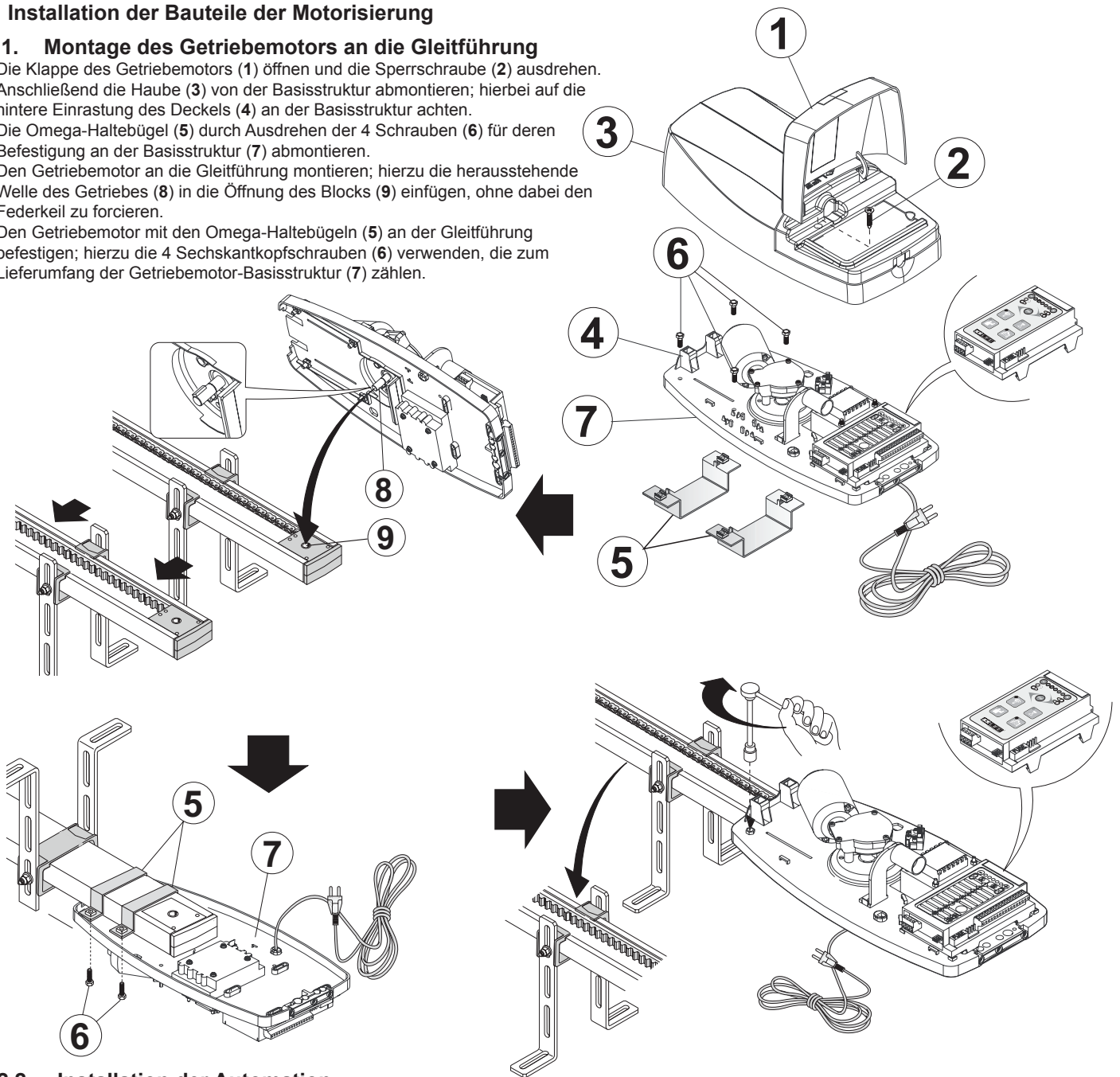
Die maximale Höhe des betreffenden Tors ist von der Länge der verwendeten Gleitführung abhängig, die vom Getriebemotor getrennt geliefert wird.



2.2 Installation der Bauteile der Motorisierung

2.2.1. Montage des Getriebemotors an die Gleitführung

- Die Klappe des Getriebemotors (1) öffnen und die Sperrschraube (2) ausdrehen.
- Anschließend die Haube (3) von der Basisstruktur abmontieren; hierbei auf die hintere Einrastung des Deckels (4) an der Basisstruktur achten.
- Die Omega-Haldebügel (5) durch Ausdrehen der 4 Schrauben (6) für deren Befestigung an der Basisstruktur (7) abmontieren.
- Den Getriebemotor an die Gleitführung montieren; hierzu die herausstehende Welle des Getriebes (8) in die Öffnung des Blocks (9) einfügen, ohne dabei den Federkeil zu forcieren.
- Den Getriebemotor mit den Omega-Haldebügeln (5) an der Gleitführung befestigen; hierzu die 4 Sechskantkopfschrauben (6) verwenden, die zum Lieferumfang der Getriebemotor-Basisstruktur (7) zählen.

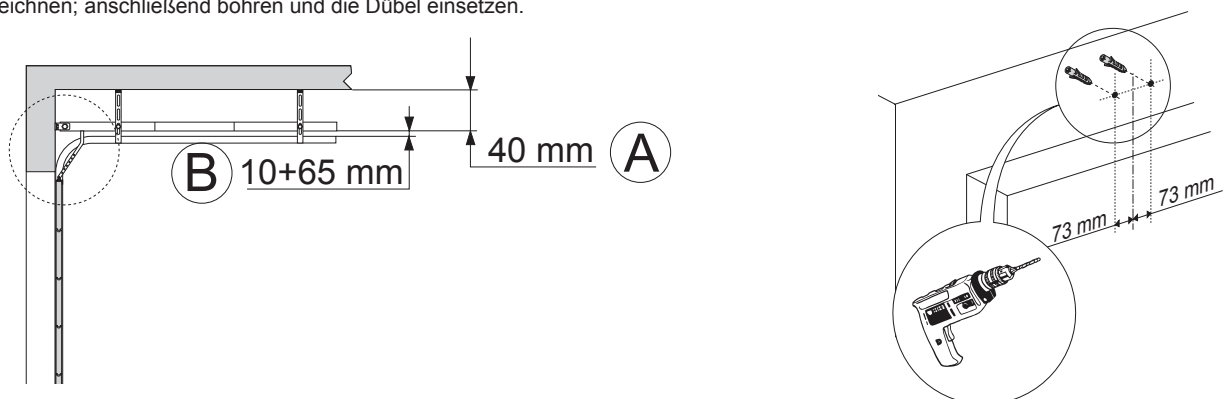


2.2.2. Installation der Automation

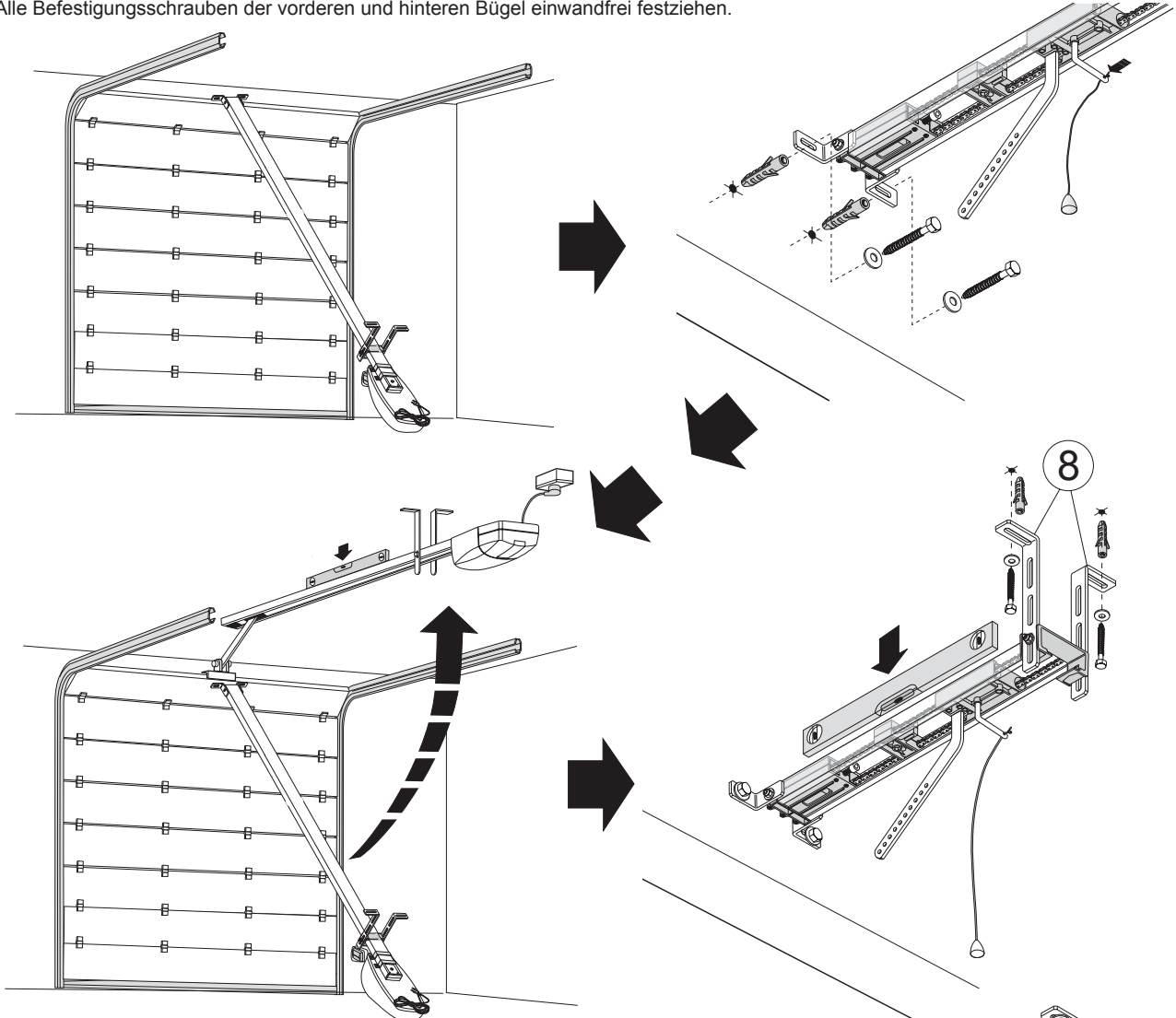
ACHTUNG: Erst nach der vorschriftsmäßigen Montage der verschiedenen Teile der Gleitführung und des Getriebemotors an die Gleitführung ist es möglich, die Automation zu installieren.

Sektionaltor:

- Der Mindestabstand in der Vertikalen des Sektionaltors zur Decke **A** ist **40 mm**. Überschreitet der Abstand die Höhe der Bügel, müssen entsprechende Abstandhalter eingesetzt werden.
- Der Abstand in der Vertikalen des Sektionaltors zur Gleitführung des Getriebemotors **B** muss zwischen **10 und 65 mm** liegen.
- Das Tor schließen, die Mittellinie bestimmen und diese auf dem Tor und an der Wand/Decke einzeichnen.
- Mit einem Abstand von **73 mm** rechts und links zur Mittellinie die Mittelpunkte für die Befestigungsbohrungen der vorderen Bügel der Gleitführung einzeichnen; anschließend bohren und die Dübel einsetzen.

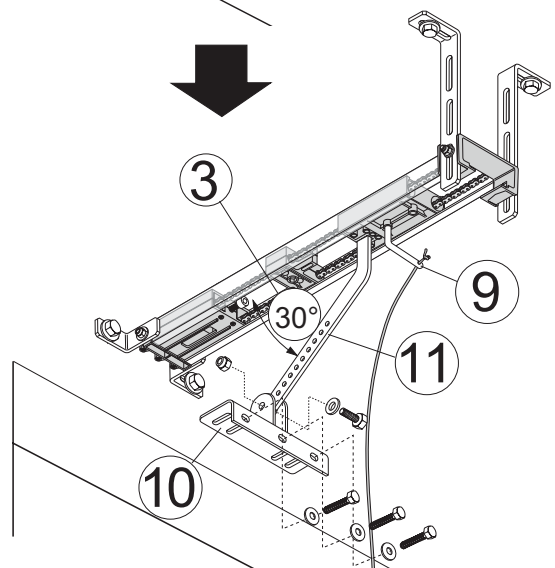


- e) Den vorderen Teil der Gleitführung anheben, den Getriebemotor hierbei auf dem Boden liegen lassen und die vorderen Bügel mit geeigneten Schrauben und Unterlegscheiben an den zuvor eingesetzten Dübeln befestigen.
- f) Die Gleitführung mit dem Getriebemotor vollständig anheben, positionieren und sicherstellen, dass sie parallel zur Decke liegt.
- g) Die Position der hinteren Bügel (8) so regeln, dass sie passend an der Decke anliegen; anschließend die Mittelpunkte für die Befestigungsbohrungen einzeichnen.
- h) Die Löcher bohren, die Dübel einsetzen und die beiden hinteren Bügel (8) mit geeigneten Schrauben und Unterlegscheiben an der Decke befestigen.
- i) Kontrollieren, ob die Gleitführung perfekt ausgerichtet und nivelliert ist; sofern erforderlich, ihre Position in Bezug auf die hinteren Bügel einstellen.
- j) Alle Befestigungsschrauben der vorderen und hinteren Bügel einwandfrei festziehen.



- k) Den Schlitten (9) durch Ziehen des Seils entriegeln und nach vorne fahren, um die Montage des Zugbügels (10) am Sektionaltor zu ermöglichen.
- l) Den Zugbügel (10) an die obere Kante des Sektionaltors positionieren und mit angemessenen Schrauben oder Nieten befestigen.
- m) Den Zugbügel (10) mit dem Schubarm (11) verbinden; hierzu die zum Lieferumfang zählende Schraube und selbstsperrende Mutter verwenden.

ACHTUNG: Damit der Mechanismus korrekt funktioniert, darf der Winkel zwischen Führung (12) und Schubarm (11) nicht über 30° liegen.



- n) Den Getriebemotor entriegeln und einige Öffnungen und Schließungen des Tors mit der Hand ausführen, um zu prüfen, ob das Gleichgewicht gegeben ist: Die Bewegungen müssen leicht ausführbar sein, und das Tor darf bei der Bewegung weder stocken noch wackeln.



Kippgaragentor:

Für Kippgaragentore ist die Verwendung des gekrümmten Schwinghebelarms **APRB** notwendig; siehe beiliegende Betriebsanleitung des Arms.

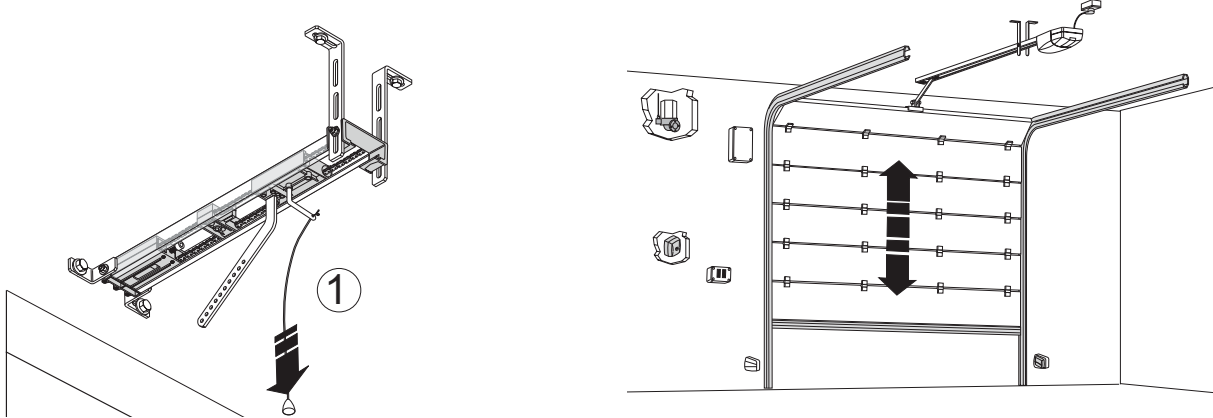
2.2.3. Entriegelung des Getriebemotors

ACHTUNG

- Der Installateur muss das Etikett mit der Beschreibung des Vorgangs der manuellen Entriegelung in unmittelbarer Nähe des Hebels für die manuelle Entriegelung dauerhaft befestigen.
- Die Aktivierung der manuellen Entriegelung könnte zu einer nicht kontrollierbaren Bewegung des Tors bei mechanischen Schäden oder Ungleichgewichtsbedingungen führen.
- Vor der Ausführung des Vorgangs ist die Automation von der Stromversorgung zu trennen.

Die Entriegelung kann bei einem Stromausfall oder bei einer Störung der Anlage ausgeführt werden, um den Antrieb des Getriebemotors auszukuppeln und das Versetzen per Hand des Sektional-/Kippgaragentors zu ermöglichen.

- a) Am mit dem Schlitten (1) verbundenen Seil ziehen und das Tor manuell bewegen.
- b) Nun ist das Tor entriegelt und kann per Hand versetzt werden.
- c) Für das erneute Einkuppeln des Antriebs das Tor per Hand in die Ausgangsposition führen, bis das dabei typische Geräusch zu vernehmen ist.



ACHTUNG: Bei Garagen ohne zweiten Zugang ist es Vorschrift, die Vorrichtung **ASEC PR** für die manuelle Entriegelung von außen zu installieren.

3 ANSCHLÜSSE UND VERBINDUNGEN

- Der Getriebemotor darf nur an die entsprechende, von Life hergestellte Steuerzentrale angeschlossen werden.
- Alle Anschlüsse und Verbindungen dürfen erst dann ausgeführt werden, nachdem die Steuerzentrale von der Netzversorgung getrennt wurde. Ist die Trennvorrichtung nicht sichtbar, ist ein Schild anzubringen: „**ACHTUNG: LAUFENDE WARTUNGSARBEITEN**“.

Die im Werk des Herstellers ausgeführten Verkabelungen im Innern des linearen elektromechanischen Stellmotors dürfen auf keinen Fall geändert werden. Die Vorbereitung der elektrischen Anlage und der Anschluss an die Netzversorgungsleitung werden im vorliegenden Handbuch nicht behandelt. Es sind jedoch folgende Hinweise zu beachten:

- Der Anschluss an die Netzversorgungsleitung muss durch qualifiziertes Fachpersonal ausgeführt werden.
- Die Netzversorgungsleitung muss gegen Kurz- und Erdschluss entsprechend geschützt sein.
- Für die Versorgung des Motors ist eine den europäischen Normen entsprechende Steckdose vorzusehen. Kontakte gleich oder größer 3,5 mm, um bei Bedarf eine vollständige Trennung von der Stromversorgung sicherzustellen.

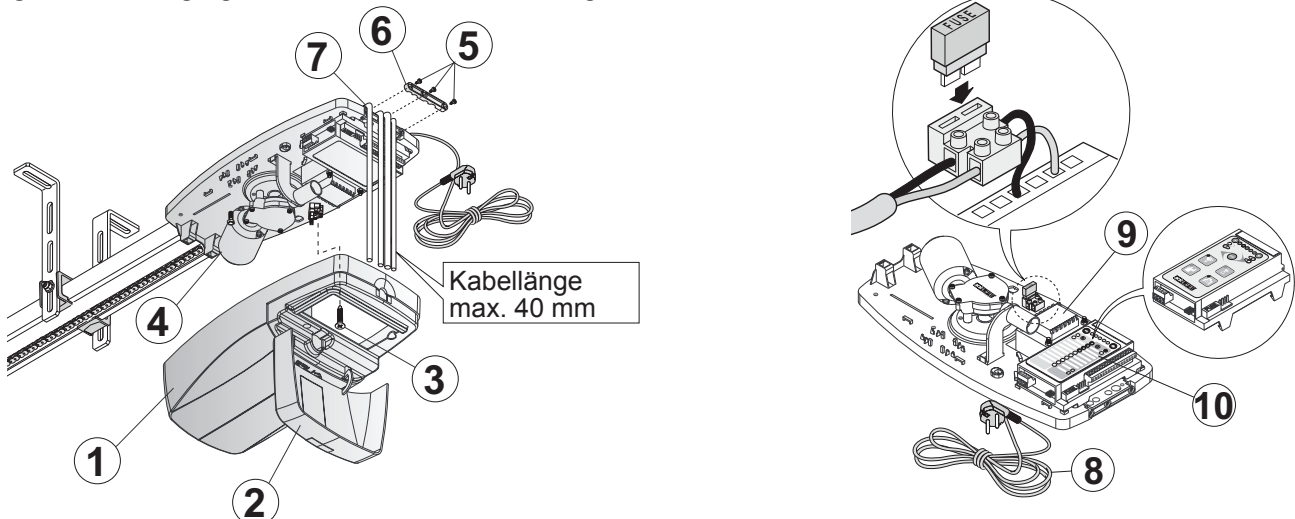
3.1 Anschluss der Elektrokabel im Innern des Getriebemotors

- a) Für den Zugriff auf die Klemmen der Steuerzentrale ist es erforderlich, die Schutzhaube (1) des Getriebemotors abzumontieren.
- b) Die Klappe des Getriebemotors (2) öffnen und die Sperrschraube (3) ausdrehen.
- c) Anschließend die Haube (1) von der Basisstruktur abmontieren; hierbei auf die hintere Einrastung des Deckels (4) an der Basisstruktur achten.
- d) Die Schrauben (5) zur Befestigung der Kabelhalterung (6) an der Basisstruktur ausdrehen und die Kabelhalterung entnehmen.
- e) Die Kabel sind über die hierzu vorgesehenen Öffnungen an der Basisstruktur (7) einzufügen; hierbei die 230-V-Kabel von den Niederspannungskabeln getrennt halten.
- f) Die Kabel ca. 40 cm länger lassen.
- g) Die Kabel durch den Einbau der Kabelhalterung (6) an der Basisstruktur befestigen.

Für den Anschluss an das Stromnetz (230 V AC - 50 Hz) ausschließlich das mit dem Getriebemotor gelieferte Versorgungskabel mit bereits verkabeltem Schuko-Stecker (8) verwenden.

Die Anschlüsse zwischen Versorgungskabel (8), Transformator (9) und Steuerzentrale (10) auf keinen Fall ändern.

Das mitgelieferte Versorgungskabel nicht verkürzen oder verlängern.



CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DES HERSTELLERS

Konformitätserklärung



gemäß den Vorgaben der Richtlinie 98/37/EG, Anhang II, Teil B (CE-Konformitätserklärung des Herstellers)

LIFE home integration
Via 1 Maggio, 37
31043 FONTANELLE (TV) – Italien

erklärt hiermit, dass das folgende Produkt:

Linearer elektromechanischer Stellmotor für Flügeltore

PROBO PR70 PR70-DL PR120 PR120-DL

die wesentlichen Anforderungen folgender Richtlinien erfüllt:

§ Maschinenrichtlinie 98/37/EG (ehem. 89/392/EWG) und nachfolgende Änderungen,
 § Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG und nachfolgende Änderungen,
 § Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG und nachfolgende Änderungen.

und den Vorgaben folgender Normen entspricht:

§ EN 12445:2000	Tore – Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore – Prüfverfahren.
§ EN 12453:	Tore – Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore - Anforderungen.
§ EN 60204-1:1997	Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen.

Der Hersteller erklärt weiterhin, dass die oben genannten Bauteile und Komponenten erst dann eingesetzt werden dürfen, wenn die Anlage, in die sie eingebaut werden, die Vorgaben der Richtlinie 98/37/EG erfüllt und hierzu eine entsprechende Konformitätserklärung des Herstellers vorliegt.

Fontanelle, 20.01.05

Name des Unterzeichners:

Faustino Lucchetta

Stellung:

Geschäftsführender Direktor

Unterschrift: